

Stadt Amriswil



Viele Fasnachtsanlässe
In Amriswil und in Oberaach
geht es in den nächsten Tagen
bunt zu. Seite 3

Märl-Musical im Pentorama
«De Hans im Schnäggeloch» ist
diesen Sonntag als Musical im
Pentorama zu erleben. Seite 5

«geSTADTen Sie...»



SPORTANLAGEN

Im Fitnesshoch

Der Winterreifenwechsel am Auto kann gut noch einen Monat zuwarten. Die Reifen, die sich während des Winters oberhalb der Hüften gebildet haben, die müssen für die Badesaison definitiv schmelzen. Wie Butter in der Bratpfanne! Fitnessstudios liegen im Trend, helfen beim Abspecken, wer weiss das nicht. Herr und Frau Schweizer trainieren ja pausenlos und schwitzen wie Olympiasieger, die auf sicherem Medaillenkurs sind. Hoffen, dass die Pfunde endlich purzeln. Herausforderungen sportlicher Art suche ich persönlich lieber draussen im Netz Natur.

Der dritte Frühlingstag ist ins Land gezogen. Ich fahre mit dem Velo das Rohr hoch, stosse es querfeldein bis zum Feldweg, wo ich mich wieder auf den Sattel schwingen kann. Ein Gegenwind von 4.5 Meter/Sekunde bläst mir ins Gesicht. Das Radfahren ist anstrengend, kostet Muskelkraft. Bin ganz schön aus der Puste. Mein Ziel ist der Gewerbeturm. (Ende April steht er bereits zwei Jahre auf dem Schollenberg).

So stehe ich vor ihm, bereits mit weichen Knien. Ich habe mir vor Ort folgende sportliche Disziplin ausgedacht. Die 90 Stufen à 170 mm, die mich von der aussichtsprächtigen Plattform trennen, möchte ich so schnell wie möglich hochsprinten. Die Stoppuhr des iPhones ist auf 00.00.00 gestellt, die Hochstartposition eingenommen. Fingerklick – und los geht's in meinen aerodynamischen Turnschuhen. Tritt um Tritt. Mich am Geländer hochziehen wäre gemogelt, unsportlich. Auf halber Höhe werden die Beine schon etwas schwerer. Ich stoppe 26.48 Sekunden. Das Herz schlägt wie wild, es muss verschlaufen. Ich steige die Stufen hinunter, spürte noch dreimal hoch. Die Marke von 26.48 Sekunden kann ich nicht mehr unterbieten. Meine Bestzeit steht für heute fest!

Schaffen Sie es in kürzerer Zeit? Nur zu, probieren Sie es aus! Richtig konkurrieren kann natürlich nur, wer weiblich ist, mein Alter hat und bei gleichstarkem Gegenwind den Turm hochschnellt.

Zu guter Letzt, ganz nach dem Motto auf Facebook: «Du bist vo Amriswil, wenn du jedem Iiwanderer de Weg zum Gwerbeturm uf em Scholleberg chasch erkläre!»

Heidi Zingg Stucki



Mehrere Massnahmen für das Tellenfeld

Nach dem Nein zu einer neuen Halle hat die Sanierung der alten Sporthalle im Tellenfeld Priorität. Daneben stehen weitere Massnahmen zur Verbesserung der Amriswiler Sportinfrastruktur im Vordergrund. Als Erstes realisiert werden dürfte ein neuer Garderobentrakt.

Im vergangenen Juni hat das Amriswiler Stimmvolk Nein gesagt zum Projekt für den Bau einer zusätzlichen Sporthalle im Tellenfeld. Der Stadtrat hat daraufhin die Arbeitsgruppe Sanierung Sporthalle Tellenfeld damit beauftragt, das Projekt für die Sanierung der bestehenden Sporthalle voranzutreiben. «Wir arbeiten mit Hochdruck am Projekt», sagt Stadtrat Stefan Koster, der sowohl die Sportplatzkommission als auch die Arbeitsgruppe präsidiert. Das Nein vom vergangenen Juni habe Amriswil in Sachen Sportinfrastruktur um vier Jahre zurückgeworfen, doch hat die Stadt aus der verlorenen Abstimmung auch Lehren gezogen.

Drei Hauptprobleme

Um den weiteren Weg zu planen, wurde zunächst der Masterplan detailliert überarbeitet und als verbindliches Planungsinstrument für das Areal Tellenfeld erklärt. Der Masterplan enthält das Erkennen von Bedürfnissen, das planerische Aufzeigen der Entwicklung im Tellenfeld oder den haushälterischen Umgang mit den vorhandenen Landressourcen. Bei der Neubeurteilung der Situation ist die Arbeitsgruppe zum Schluss gekommen, dass folgende Hauptprobleme zu beheben sind: Zu wenig Hallenflächen, zu wenig Grünflächen und zu wenig Garderoben. Das letzte Problem ist am einfachsten zu lösen: «Die Sportplatzkommission und

der Stadtrat haben sich für den Bau eines neuen Garderobentrakts südlich der Egelmoosstrasse ausgesprochen», informiert Stefan Koster. Dass sich Sportler im Freien umziehen müssen und keine Duschmöglichkeiten haben, soll bald der Vergangenheit angehören.

Neuer Standort für das Osterspringen?

Was die Knappheit an Grünflächen betrifft, laufen zurzeit Gespräche mit dem Reitverein. Im Reitsport geht der Trend weg vom Rasen, hin zum Sand als Untergrund. Eine Möglichkeit wäre, das Osterspringen an einen anderen Standort (etwa auf den benachbarten Mehrzweckplatz) zu verlegen. «Damit könnte der Sportplatz Ost während der Hauptsaison rund acht Wochen länger genutzt werden», erklärt Koster.

Zur Hallenproblematik schliesslich sagt der Präsident der Sportplatzkommission: «In der Botschaft der neuen Halle wurde bereits von zusätzlichen Investitionen gesprochen, sollte der Stimmbürger die Vorlage ablehnen. Jetzt wird geprüft, ob und wo nebst der Sanierung der bestehenden Halle Anbauten Sinn machen und wie das Geld effizient eingesetzt werden kann.» Denn: Mit einer reinen Sanierung der bestehenden Halle ist das Problem der fehlenden Hallenflächen in Amriswil nicht behoben. Und die Verbesserung der Volleyballtauglichkeit der Halle (Erhöhung) ist nur mit sehr hohen Investitionen zu erreichen, weil die Statik von Grund auf neu erstellt werden müsste.

So bald wie möglich, wenn mehr verlässliche Informationen vorhanden sind, wird die Bevölkerung über die genauen Tellenfeld-Pläne orientiert. Vorgesehen ist die Durchführung einer Informationsveranstaltung. Roger Häni

INSERATE AUS DER REGION

APZ



ERA Oberthurgau

Sie haben die Liegenschaft – wir die Käufer!

RENATO MENEGOLA +41 71 545 15 15 menegroup.ch



Georges Bleiker AG
Im Dienste der Umwelt

8580 Hefenhofen
Tel. 071 278 26 46
www.georgesbleiker.ch

- Sonderabfälle und Metalle
- Muldenservice



Filmnachmittag: De doppelt Nötzli
Am Mittwoch, 12. März, um 15 Uhr findet im Saal des Alters- und Pflegezentrums der nächste öffentliche Filmnachmittag statt. Gezeigt wird die Schweizer Komödie «De doppelt Nötzli» aus dem Jahr 1990. Der Eintritt ist gratis.

STADT UND LAND

City-Run hat einen neuen Präsidenten

Zwölf City-Runs sind genug: Daniela Di Nicola hatte an der Hauptversammlung am vergangenen Montag ihren letzten Auftritt als Präsidentin der beliebten Amriswiler Laufsportveranstaltung. Als ihr Nachfolger wurde Claudio Zaffonato gewählt. Er nahm bereits im vergangenen Jahr als Gast an OK-Sitzungen teil und ist somit gerüstet für seine neue Aufgabe. Der City-Run sei ihm schon immer sympathisch gewesen und er erinnere sich gerne an seine erste Teilnahme mit seiner Tochter, sagt Zaffonato. «Als Familienvater schätze ich es sehr, wenn es vor



Nachfolger Claudio Zaffonato überreicht der abtretenden City-Run-Präsidentin Daniela Di Nicola ein Paar Läufer Schuhe, welche sie nun symbolisch an den Nagel hängen kann.

Ort attraktive Veranstaltungen gibt, die man mit Kindern besuchen kann.»

Neu in den Vorstand des Amriswiler City-Runs gewählt wurden ausserdem Michelle Brunner (Ressort Schulen) und Roman Fischer (Laufchef). Letzterer tritt die Nachfolge von Christian Stäheli an, der mit Applaus verabschiedet wurde. Eine Änderung gibt es auch bei den Revisorinnen: Angelina Koster folgt auf Ruth Baratto.

Daniela Di Nicola bleibt dem City-Run-Vorstand treu und wird in Zukunft hauptsächlich Aufgaben im Bereich Sponsoring wahrnehmen. An der Versammlung blickte sie auf die wichtigsten Eckdaten ihrer Amtszeit zurück. Daniela Di Nicola ist es zu verdanken, dass es in Amriswil heute einen Stadtlaf gibt. Nachdem der AWA-Lauf um die Jahrtausendwende beerdigt wurde, war sie es, welche die Initiative für eine neue Laufsportveranstaltung ergriff. Bald bildete sich ein schlagkräftiges Team, welches den City-Run kontinuierlich weiterentwickelte. Im vergangenen Jahr war er erstmals der grösste Stadtlaf im Thurgau – sehr zur Freude von Daniela Di Nicola. Ihre Verdienste würdigte die Versammlung mit Applaus und Geschenken.

Schnupperschiessen 2014

Am Samstag, 15. März, findet von 14 bis 16 Uhr ein Schnupperschiessen in der Regionalen Schiessanlage Almensberg statt. Alle Interessierten sowie Eltern und Jugendliche ab 10 Jahren sind herzlich ein-

geladen. In der 10-Meter-Anlage stehen präzise Sport-Luftdruckgeräte zur Verfügung. Auf der 300-Meter-Anlage wird man von gut ausgebildeten Schützenmeistern betreut, die gerne Fragen beantworten. Dieser Anlass bietet eine gute Gelegenheit, den anspruchsvollen Schiess-Sport näher kennenzulernen und an einem kostenlosen Wettkampf teilzunehmen. Auf eine zahlreiche Teilnahme freuen sich die Mitglieder der Schützengesellschaft Amriswil.

Open Sunday: Zweimal in der Oberfeldhalle

Open Sunday, das Bewegungsangebot für alle Primarschulkinder aus Amriswil in der Turnhalle Nordstrasse, findet in der dritten Saison statt. Der Teilnehmerschnitt ist mit 35 Kindern pro Nachmittag erneut recht hoch. «Das Angebot wird super genutzt, von Buben wie von Mädchen, und es sind alle Klassenstufen vertreten», sagt Marina Bellini, Projektrealisation Ostschweiz von der Stiftung «idee: sport», welche das Projekt gemeinsam mit der Stadt Amriswil und der Volksschulgemeinde durchführt.

Bis 30. März bestehen weitere Gelegenheiten, das Angebot zu nutzen. Und zwar jeweils sonntags nachmittags von 13.30 bis 16.30 Uhr. Als Besonderheit wird Open Sunday an den Sonntagen vom 16. und 23. März in der grossen Sporthalle Oberfeld statt an der Nordstrasse durchgeführt. Alles andere bleibt gleich: keine Anmeldung, kostenlos, nur Turnkleider, Turnschuhe und Telefonnummer der Eltern mitbringen. Erklärtes Ziel des Open-Sunday-



Teams ist es, an einem Sonntagnachmittag einmal 100 Kinder begrüßen zu dürfen.

Zum Konzept des Open Sunday gehört laut Marina Bellini auch, lokale Vereine einzuladen, um den Kindern aufzuzeigen, welche Vereine es in der Umgebung gibt. Der DTV/STV Oberaach wird am 23. März vorbeikommen und die Judokas haben ihren Besuch für den 30. März (Schlussveranstaltung, wieder in der Turnhalle Nordstrasse) angekündigt. Amriswil Athletics wird ebenfalls erwartet, das Datum ist allerdings noch nicht definitiv bekannt. Weitere interessierte Vereine dürfen sich bei Marina Bellini (Tel. 071 220 98 10) melden.

Open Sunday wird grosszügig unterstützt durch das kantonale Aktionsprogramm «Thurgau bewegt», Migros-Kulturprozent, Save the Children und Karl Mayer Stiftung.

INSERTATE AUS DER REGION

Werben Sie in «amriswil aktuell»

Ich stehe Ihnen für Fragen oder Beratung gerne zur Verfügung.



Renate Bachschmied
Publicitas AG St. Gallen
T 071 221 00 21
renate.bachschmied@publicitas.ch

www.publicitas.ch/stgallen

publicitas

Wochenmarkt
Amriswil
ab 13. März 2014
jeden Donnerstag
8⁰⁰ - 11⁰⁰ Uhr

Auf ihren Besuch freuen sich
Die Marktfahrer

mit Holzofenbrot
am 27. März 2014

Einladung zum Gartenkurs

Sa. 08. März 2014, 08.30 bis 11.30 Uhr

- Schnitt- und Pflegearbeiten im Frühjahr
- Richtiges Düngen: Wann, wie und was
- Standortgerechtes Pflanzen leicht gemacht
- Fachmännische Bodenvorbereitung
- Rundgang in der Baumschule

Der Kurs ist kostenlos und findet teilweise im Freien statt.

Wir freuen uns auf Ihre **Anmeldung bis 07. März 2014 per Telefon oder E-Mail.**

Frühlingsgrüsse aus Ihrer Baumschule

wüthrichpflanzen
8580 Hattwil/Amriswil, T 071 463 46 33, F 071 463 33 02
www.wuehtrich-pflanzen.ch, info@wuehtrich-pflanzen.ch

Die nächste reguläre Ausgabe von

amriswil aktuell

erscheint am Freitag, 21. März 2014

Am 14. März steht die Stadtzeitung ganz im Zeichen der Fasnacht und wird – mit einem Augenzwinkern – als Sonderausgabe «amriswil punktuell» in die Haushaltungen flattern.

Liebe Freunde unseres Hauses,

die Krebs AG verabschiedet sich endgültig von seiner alten Struktur und macht Platz für die neue Familiengeneration.

Nach über 40 Jahren geht nun eine Ära in der Orient-Teppichtradition zu Ende. Wir führen ab sofort einen Liquidationsverkauf des Teppichbestandes in unserem Hause durch.

Mit beachtlichen Preisvorteilen und stark reduzierten Preisen.

Die Auswahl ist mit Teppichbeständen aus der noch vorhandenen Kollektion der Firma Akbarzoda aus Arbon erweitert worden, welche im Jahre 2011 liquidiert wurde.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

W. Krebs
Ihr Werner Krebs

Das Ende einer 40 jährigen Orientteppich-Tradition

Wir schliessen unsere Orientteppich-Abteilung



Alle Teppiche 30-70% reduziert!

Die PARKETTE.CH ist auch weiterhin in Zukunft für Sie da.

Im Sortiment:

- Edle Perser und Afghan
- Feinste Seidentepiche
- Nomadenteppiche
- Gabbeh und Kaschkuli aus Persien

Marktplatz 2 · CH-8580 Amriswil
W. KREBS AG

T: +41 71 411 30 93 E: info@parkette.ch
F: +41 71 411 28 30 I: www.parkette.ch

Öffnungszeiten

Montags offen
Montag - Freitag 9.00 - 18.30 Uhr durchgehend
Samstag 9.00 - 16.00 Uhr durchgehend

QUALITÄTS-
GARANTIE
birgt für Seriosität und Qualität



AUS DEM STADTHAUS

Prämienverbilligung 2014: Verzögerung

Im Zusammenhang mit einer Gesetzesänderung werden die Prämienverbilligungs-Anträge dieses Jahr im Thurgau erst Mitte März an die Anspruchsberechtigten versandt. Die Sozialversicherungsdienste der Stadt Amriswil bitten um Verständnis.

**Altpapiersammlung**

Samstag, 8. März 2014

Hagenwil und Räuchlisberg

durch Jungmannschaft Hagenwil
Kontakttelefon: 079 231 70 71

Amriswil inkl. Almsenberg, Biessenhofen, Schocherswil und Oberaach

durch Stadtharmonie Amriswil
Kontakttelefon: 079 211 31 46

Mitgenommen werden gebündelte Zeitungen, Hefli, illustrierte und Prospekte. Karton ist separat, auseinandergefaltet und verschnürt bereitzustellen.
Bitte stellen Sie das Altpapier am Sammeltag bis 8 Uhr bereit.
Nicht mitgenommen werden: Fremdstoffe wie Abfall, Plastik, Milch- und Trinkpackungen sowie loses Papier in Tragtaschen.

Bauverwaltung, 071 414 11 12

Baugesuch

Beim Stadtrat ist folgendes Baugesuch eingereicht worden:

Bauherrschaft: Genossenschaft Arbeitsheim für Behinderte (ABA), Arbonerstrasse 17, 8580 Amriswil

Bauvorhaben: Abbruch Garage und Schopf, Erweiterung «Haus Altane»

Bauparzelle: 364 / Romanshornstrasse 10, Amriswil

Planauflage: Im Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Büro 111

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen.

Auflagefrist: 7. März bis 26. März 2014

Bauverwaltung, 071 414 11 12

Grabräumung

Auf dem Friedhof Amriswil wird im Frühjahr 2014 das Grabfeld Ost 2 geräumt:

Urnengräber

Nr. 135 – 221 (1985 – 1989)

Über die Grabsteine und den Grabschmuck kann frei verfügt werden. Die Angehörigen oder Bevollmächtigten, welche die Gräber betreuen, werden gebeten, Grabandenken in der Zeit von **Dienstag, 22. April 2014, bis Samstag, 26. April 2014**, (Samstag nur bis 11.00 Uhr) zu entfernen oder abräumen zu lassen.

Die nach 26. April 2014 noch vorhandenen Grabandenken werden auf Kosten der Stadt entfernt und verwertet. Es kann kein nachträglicher Besitzanspruch geltend gemacht werden.

Amriswil, 4. März 2014
Friedhofvorsteheramt Amriswil

FASNACHT



Droht auch dieses Jahr am Amriswiler Fasnachtsumzug: Bad in Konfettis.

In Amriswil ist der Teufel los

Die Amriswiler Fasnacht 2014 bietet **mehr als sonst: Zusätzlich zu den bewährten Anlässen im Programm sind die Beizenfasnacht von heute Freitag im «Pfaunen», in der «Harmonie», im «Bären» und im Café Hollenstein sowie ein Anlass am 15. März vor dem Amriville.**

Man darf gespannt sein auf die Schnitzelbänke, welche die FCR-Sänger, die Flosschaote, die Stächmugge und die Thurgeier heute Abend ab 20 Uhr an der Amriswiler Beizenfasnacht vortragen. Auf «Beizentour» gehen ausserdem die einheimischen Guggenmusiken sowie die Gugeploger Erlern und die Schnogge Oldies Gottlieben. Die Narren-gesellschaft Muggäfurz (mufu), welche die Amriswiler Fasnacht mit der Glöggli Clique und den Marktplatzpfuusern organisiert, hat etliche positive Rückmeldungen auf das neue Angebot erhalten. «Wir rechnen mit vollen Beizen», sagt mufu-Präsident André Schlatter.

Weiter im Amriswiler Fasnachtsprogramm geht es am schulfreien Freitagnachmittag, 14. März, um 13.30 Uhr mit dem beliebten Kindermaskenball im Pentorama. Für die Musik sorgt DJ Letz Fetz. Polonaise, Konfettischlacht und Überraschungen dürfen nicht fehlen. Für 16 Uhr ist ein Monsterkonzert angesagt. «Nimm deine Flöte mit, bastle dir deine Trommel oder komm mit Trompete, Rassel oder Xylophon und spiel mit!», fordern die Organisatoren die Kinder auf. Am Abend des 14. März folgt im Pentorama der Muggäball mit Showprogramm.

Angekündigt sind das Bodensee Quintett und drei Guggenmusiken. Der Eintritt ist frei. An der Narreparty von Samstag, 15. März, an gleicher Stelle werden sogar fünf Guggenmusiken auftreten. Um sich aufzuwärmen, spielen diese schon am Nachmittag ein Ständchen – ab 14.30 Uhr am «Guggen Open» vor dem Amriville. Für Unterhaltung sorgt an der Narreparty ausserdem die Band Mürtztaler. Wie üblich werden an diesem Maskenball für Erwachsene die besten Verkleidungen prämiert. Der Eintrittspreis beträgt nur 10 Franken.

Über tausend Umzugsteilnehmer

Den Höhepunkt der Amriswiler Fasnacht bildet der grosse Umzug von Sonntag, 16. März, ab 13.30 Uhr. Erneut werden mehr als 50 Nummern mit total über tausend Teilnehmern im Stadtzentrum zu erleben sein. Am Start ist auch ein rundes Dutzend Guggenmusiken. Die weiteste Anreise hat eine Formation aus der Innerschweiz. Den Abschluss der Fasnacht bildet am Sonntag die Uusguggete im Pentorama. Sämtliche Anlässe stehen unter dem Motto «Im Himmel isch dä Tüfel los».

André Schlatter freut sich über das grosse Interesse an der Amriswiler Fasnacht und führt dieses nicht zuletzt auf den attraktiven Standort Pentorama zurück. Bemerkenswert: Das Glöggliar vom vergangenen Freitag eingerechnet, kommen die Amriswiler Narren 2014 an drei aufeinanderfolgenden Wochenenden auf ihre Kosten. (RH)

Asterix am Oberaacher Maskenball

Dieses Jahr laden der **DTV und STV Oberaach fasnachtsverrückte Gäste zum Motto «Asterix am Oberaacher Maskenball» ein. Das Programm von morgen Samstag verspricht viel.**

Morgen Samstag um 20.30 Uhr öffnen die Oberaacher Turner die Türen der Turnhalle Oberaach, um mit Fasnachtsfreunden zu den Klängen der Guggenmusiken zu feiern. Diesmal heisst DJ RogerM ein. Für musikalische Höhepunkte sorgen die Guggen Grenzpföhl aus Kreuzlingen, Schpröztchante aus Zuzwil und die Amriswiler Marktplatzpfuuser. Um Mitternacht findet die traditionelle Maskenprämierung mit tollen Preisen statt. Durstlöcher findet man an den Bars, in der Appenzellerstube oder in der Festwirtschaft. Wie im letzten Jahr gibt es eine Shotbar, welche mit einem speziellen Angebot auf die Gäste wartet. Der Eintritt wird nur maskiert und ab 18 Jahren gewährt.

Einbahnstrasse über Nacht

Von morgen Samstag, 8. März, um 17 Uhr bis übermorgen Sonntag, 9. März, um 8 Uhr ist die ganze Schulstrasse von Oberaach in

Richtung Niederaach nur im Einbahnverkehr befahrbar. Der Turnverein Oberaach bittet die Anwohner um Verständnis für die Einschränkungen und freut sich auf zahlreiche Gäste am Oberaacher Maskenball. (cbr)



Impression vom letztjährigen Maskenball.

STADT UND LAND

Veloroutennetz: Informationen am Jahrmarkt

Im letzten Jahr hat die Arbeitsgruppe Veloroutennetz Amriswil, bestehend aus Stadträtin Daniela Di Nicola, Stadtrat Claudio Zaffonato sowie Rolf Scheurer, Kurt Iseli und zwei Vertretern von Pro Velo Thurgau, die Planung fortgesetzt. Die Gruppe hat ein Leitbild entwickelt und sieben Routen mit einer Länge von total rund 25 Kilometern definiert. Um die Strecken für das Velo sicherer und attraktiver zu gestalten, sind gegen 80 Begleitmassnahmen vorgesehen.

Nachdem sich der Stadtrat im Februar einstimmig für die Weiterentwicklung des Projekts ausgesprochen hat, wird die Arbeitsgruppe anlässlich des Jahrmarktes am 19. März das geplante Routennetz nun der Bevölkerung präsentieren. An einem Stand können Interessierte erfahren, wie das Netz aussehen soll, wie die Arbeitsgruppe vorgegangen ist und welche Schritte folgen werden. Bis das Netz realisiert wird, gebe es noch einiges zu tun, lässt die Arbeitsgruppe verlauten. Erste Massnahmen sollen jedoch bereits in diesem Jahr umgesetzt werden.

Infoabend für Interessierte im APZ

Am Dienstag, 11. März, um 17 Uhr (Dauer circa zwei Stunden) findet im Saal des Alters- und Pflegezentrums an der Heimstrasse 15 ein Informationsabend statt. Dominique Nobel (Leiter APZ), Arianne Lahr (Leiterin Pflege und Betreuung) und Esther Schwarz (Leiterin Sozialversicherungsdienste Stadt Amriswil) informieren über das Leitbild, die Betreuungsgrundsätze und die Finanzierung des Heimaufenthaltes. Auf einem Rundgang durchs APZ werden Wohnbeispiele und die verschiedenen Aufenthalts- und Nebenräume gezeigt. Anschliessend besteht Gelegenheit, Fragen von allgemeinem Interesse zu stellen.

Es ist keine Anmeldung erforderlich. Aus organisatorischen Gründen wird um pünktliches Erscheinen gebeten. Weitere Auskünfte: Tel. 071 414 34 34.

Monika Küble liest aus Kriminalroman

Im Anschluss an die 34. Jahresversammlung des Vereins Bibliothek und Ludothek Amriswil findet am Donnerstag, 13. März, um 20.15 Uhr im Kulturforum an der Bahnhofstrasse 22 eine öffentliche Lesung statt. Monika Küble entführt die Besucherinnen und Besucher in die Stadt Konstanz während des Konzils im Jahre 1414. Sie liest aus dem historischen Kriminalroman «In Nomine Diaboli». In der Pause wird ein Apéro angeboten. Gemeinsame Veranstalter sind die Bibliothek und das Team Buchstücke.

Ägypten im Fokus des Weltgebetstages

«Ströme in der Wüste»: Zu dieser prophetischen Zusage aus dem Buch Jesaja verfassten ägyptische Frauen die Liturgie für den diesjährigen Weltgebetstag. Am ersten Freitag im März werden rund um den Erdball viele Menschen mit diesen hoffnungsvollen Texten einen Gottesdienst feiern.

Nach einem Unterbruch wird dieses Jahr die Tradition des Weltgebetstages auch in Amriswil wieder aufgenommen. Der ökumenische Gottesdienst findet heute Freitag, 7. März, um 19.30 Uhr in der evangelischen Kirche statt.

Gefeiert wird mit einer Liturgie, die mitten im «Arabischen Frühling» entstanden ist. Mittlerweile hat sich die soziale und politische Situation schnell und dramatisch verändert. Die Menschen in Ägypten, ob christlich oder muslimisch, dürsten nach Frieden, Gerechtigkeit, Sicherheit und Freiheit, wie nach Wasserströmen in der Wüste. Die Bitten und Visionen des ägyptischen Weltgebetstagskomitees sind also hochaktuell.

Letzte Veranstaltung zum Wiesenbergjahr

Am Sonntag, 23. März, um 15 Uhr stehen im Haus Sonnegg in Oberaach Naturtonmusik (Bild) mit Ferdinand Rauber und Lesungen mit Ruth Wiesenberg auf dem Programm. Der Keramiker und Maler Jörg Wiesenberg (1941–2011) hat mit seiner Lebensgefährtin Ruth und dem Naturtonmusiker und Klangkünstler Ferdinand Rauber in den Neunzigerjahren einige Anlässe im Toggenburg und in St. Gallen ge-



staltet. Im Gedenken daran und zur Würdigung der 30 Bilder, die im Haus Sonnegg ausgestellt sind, werden am 23. März Texte gelesen, die Jörg Wiesenberg in seinem Leben und Schaffen wichtig waren. Darunter sind z.B. Sätze von P. Klee, Kandinsky, J. Zeniuk und poetische Texte von T.S. Eliot und R.M. Rilke. Und es wird Musik gespielt, die Jörg Wiesenberg immer fasziniert hat. Ab 13 Uhr und nach dem Konzert ist Cafeteria-Betrieb im Haus Sonnegg.

Manz, Mock und Toppius

Der letzte Abend der Kammermusik-Trilogie «Classic forever» der Amriswiler Konzerte findet übermorgen Sonntag, 9. März, um 17 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus statt. Die Ausführenden sind das Trio Mamoto: Irène Manz-Pomey (Klavier), Johannes Mock (Violine) und Johannes Toppius (Cello).

Auf dem Programm stehen drei der schönsten Klaviertrios des klassischen Repertoires: das Trio Nr.5 in C-Dur KV 548 von Wolfgang Amadeus Mozart, der Triosatz «Notturmo» von Franz Schubert und Antonin Dvoraks «Dumky»-Trio op. 90. Während in Mozarts Spätwerk virtuose Spiellust dominiert, ist es bei Schubert die träumt schwelgerische Melodieligkeit. Und in Dvoraks berühmtem «Dumky»-Trio kommt dies alles zusammen, durchdrungen von böhmischen Folkloremelodien und Tänzen.

Die drei Thurgauer Musiker haben sich am Ende ihrer beruflichen Karrieren vor fünf Jahren zu einem Trio zusammengefunden und konzertieren seither mit Erfolg in öffentlichem und privatem Rahmen. Schön, sie nun auch einmal in Amriswil zu hören!



Trio Mamoto: Johannes Toppius (Cello), Irène Manz-Pomey (Klavier) und Johannes Mock (Violine).

Cappuccino-Momente

Am Mittwoch, 12. März, findet im Kirchgemeindehaus Amriswil das überkonfessionelle Frauenfrühstück statt. Der Anlass beginnt wie gewohnt um 8.45 Uhr und wird bis circa 11 Uhr dauern.

Familie, Beruf, Haushalt, soziale Verpflichtungen... und das Tempo scheint immer rasanter zu werden. Ist es trotzdem möglich, oder in anstrengenden Zeiten erst recht, einen Augenblick innezuhalten und kleine, wohlthuende Momente zu zelebrieren? Wie gelingt es, die Schönheit eines Augenblicks auszukosten oder sich Nischen im Alltag einzubauen und sich nicht dauernd auf später zu vertrösten? Referentin Therese Lechner weiss als vierfache Mutter teils erwachsener Kinder und christliche Lebensberaterin, wie der Alltag uns fordert. Dieser Vortrag soll Mut machen, inspirieren und den Blick für die hellen, luftig-leichten Augenblicke im Alltag schärfen.

Das Vorbereitungsteam der Frauenfrühstücktreffen in Amriswil lädt herzlich zu diesem Vortrag inklusive Frühstück in stilvoller Atmosphäre ein und ruft dazu auf, sich «Cappuccino-Momente» in guter Gesellschaft mit anderen Frauen zu gönnen. Ein Kinderbetreuungsdienst ist vorhanden. Telefonische Anmeldung bitte bis 10. März an Tel. 410 07 87 (Angelika Keller) oder 071 411 68 76 (Ruth Egloff).

Volleyball-Firmenturnier: Jetzt anmelden

Der DTV und STV Oberaach führt dieses Jahr zum ersten Mal am Sonntag, 4. Mai, in der Sporthalle Tellenfeld ein Volleyball-Firmenturnier durch. Spiel und Spass sollten dabei im Vordergrund stehen. Eine gute Gelegenheit, sich mit seinem Team für einmal in einem anderen Bereich zu messen. Selbstverständlich sind auch Schul- oder Studiunklassen herzlich willkommen. Die turnenden Vereine Oberaach freuen sich auf viele bekannte Gesichter. Anmeldungen ab sofort unter www.stv-oberaach.ch.

Rekordverdächtige Kinderferienwoche

Wieviele Köche und Essen braucht es, um 5000 Menschen zu speisen? Wie kann ein ganzes Volk mit Tieren trockenen Fusses durchs Meer laufen? Wie kommt es, dass ein Esel mit einem Mensch reden kann? In der ersten Frühlingsferienwoche startet die Evangelische Kirchgemeinde unter der Leitung von Monika Fuchs und ihrem Team eine Kinderspielwoche zum Thema «Guinness, Bibel der Rekorde». Angesprochen sind Kinder vom grossen Kindergarten bis zur 5. Klasse. Die «Bibel-Rekorde» werden durch kreative Stationen und Abenteuer drinnen und draussen erlebt. Spiel und Spass versteht sich von selbst und der feine Zvieri gehört auch dazu.

Die Kinderwoche findet von Montag, 7. April, bis Freitag, 11. April, jeweils von 14 bis 17 Uhr statt. Die Nachmittage starten jeweils mit spannenden biblischen Geschichten und poppigen Liedern. Treffpunkt ist vor dem Kirchgemeindehaus an der Romanshonerstrasse. Die Kosten betragen 10 Franken pro Kind für die ganze Woche. Anmeldung bitte schriftlich bis 14. März im Alten Pfarrhaus oder per E-Mail an monika.fuchs@evang-amriswil.ch. Das Organisations-Team freut sich auf viele Kinder!

Amriswilerin gewinnt Romantik-Weekend

Mitmachen im Wettbewerb der sechsmal jährlich erscheinenden Kundenzeitschrift «Fit und Munter» der Bahnhof-Drogerie Amriswil lohnt sich. Dies durfte Cindy Schneggenburger erfahren. Sie hat in der Januarausgabe ein Romantikweekend für zwei Personen im Hotel La Val in Brigels gewonnen. Die Bahnhof-Drogerie gratuliert.

VOLLEY AMRISWIL

Erste zwei Siege

Volley Amriswil gelang am Mittwoch in der Tellenfeldhalle ein erfreulicher Auftritt: Gegen Lausanne zeigten die Thurgauer ein engagiertes Spiel und errangen mit 3:2 (19:25, 25:15, 25:23, 21:15, 15:11) verdient den zweiten Sieg in den Playoffs. Dies, nachdem sie zuvor schon auswärts gegen Chênois (3:0) gewonnen hatten. Der Anschluss in der Tabelle ist damit aber noch nicht ganz wiederhergestellt. Die nächste Gelegenheit dazu ergibt sich morgen in Lausanne, ehe am 12. März Leader Lugano nach Amriswil kommt.

Filmprogramm Kino Roxy Romanshorn**AMERICAN HUSTLE – oscarnominierte Kriminalkomödie**

Freitag, 7. März, um 20:15 Uhr
Samstag, 15. März, um 20:15 Uhr
von David O. Russell, mit Christian Bale, Jeremy Renner, Bradley Cooper, Jennifer Lawrence, Amy Adams, Robert De Niro und Michael Peña | USA | Deutsch | ab 14 Jahren | 138 Minuten

MANDELA – der lange Weg zur Freiheit

Samstag, 8. März, um 20:15 Uhr
von William Nicholson, mit Idris Elba und Naomie Harris | Südafrika 2013 | Originalversion d Untertitel | ab 12 Jahren | 139 Min.

JÜRGE FREY – unhörbare Zeit

Sonntag, 9. März, um 19:00 Uhr
von Urs Graf | Dokumentation | CH 2007 | Dialekt | 113 Minuten
In Anwesenheit von Jürg Frey – seine Komposition wird am 16. März in der Alten Kirche Romanshorn uraufgeführt.

DER GOALIE BIN IG – lakonischer Glückssucher

Dienstag, 11. März, um 15:00 Uhr
von Sabine Boss, mit Marcus Signer, Michael Neuenschwander, Pascal Ulli und Sonja Riesen | CH 2013 | Dialekt | ab 12 | 92 Min.

LE WEEK-END – sie werden sich neu verlieben!

Dienstag, 11. März, um 20:15 Uhr
Mittwoch, 19. März, um 20:15 Uhr
von Roger Michel, mit Jim Broadbent, Lindsay Duncan und Jeff Goldblum | GB 2013 | Originalversion d/f Untertitel | ab 12 Jahren (empfohlen ab 16) | 89 Minuten

MILLIONS CAN WALK – ein gigantischer Marsch als gewaltloser Widerstand

Mittwoch, 12. März, um 20:15 Uhr
von Christoph Schaub und Kamal Musale | Dokumentation | CH 2013 | Originalversion d/e Untertitel | ab 6 Jahren (empfohlen ab 12) | 88 Minuten

ALPHABET – wie wir lernen, prägt unser Denken

Donnerstag, 13. März, um 20:15 Uhr – Fairtrade Apéro ab 19:30 Uhr
Dokumentation von Erwin Wagenhofer | Österreich 2013 | Deutsch | ab 8 | 109 Min.

BERGE IM KOPF – wieviel Risiko braucht das Leben?

Freitag, 14. März, um 20:15 Uhr
von Matthias Affolter, mit Werner Munter, Jacques Grandjean, Dani Arnold und Stephan Siegrist | CH 2013 | Dialekt/Französisch d Untertitel | ab 8 Jahren | 93 Minuten

AM PULS DER HAUSÄRZTE – Porträts von vier Grundversorgern

Sonntag, 16. März, um 17:30 Uhr
von Sylviane Gindrat, mit Gabi & Bruno, Paul & Sébastien | CH 2013 | Dialekt/Französisch d Untertitel | ab 10 Jahren | 100 Minuten

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1
8590 Romanshorn

071 463 10 63
www.kino-roxy.ch



STADT UND LAND

Mit London-Bus von Garage zu Garage

Zum 15. Mal laden die Amriswiler Fachgaragen zur gemeinsamen Autoshow ein. Die Besucher können sich am Autolive über die neuesten Automodelle informieren und ungezwungen zwischen den Automarken vergleichen.

Am Wochenende vom 15./16. März präsentieren die zwölf beteiligten Garagisten 17 Automarken. Die Amriswiler Fachgaragen haben damit wiederum die grösste Autoausstellung im Oberthurgau – mit Neu- und Jahreswagen sowie Top-Occasionen. Es werden auch einige Autosalon-Neuheiten zu sehen sein.

Er ist in den vergangenen Jahren zum Markenzeichen des Events geworden – der Original-Londonbus. Ist der rote Doppelstöcker in Amriswil unterwegs, wissen die Leute in der näheren und weiteren Umgebung, dass jetzt Zeit für das Autolive ist. Am Samstag und Sonntag jeweils von 10 bis 17 Uhr fährt der Londonbus die Besucher gratis von Garage zu Garage. Eine Dienstleistung der Garagisten, so muss man nicht mit dem eigenen Auto an die Autoshow anreisen und kann die Fahrt im Bus ohne Parkplatzsorgen geniessen. In verschiedenen Garagen besteht für die Besucher zudem die Möglichkeit, sich in der Festwirtschaft verpflegen zu lassen.

Der London-Bus verkehrt zwischen der Garage Schnellmann (Peugeot), Garage Roth (BMW-Service), Centralgarage (VW-Service und Nutzfahrzeug-Service), Garage Wüest (Toyota), Garage Hofer (Renault, Chrysler, Jeep, Dodge, Dacia), Garage Peyer (Alfa Romeo und Fiat), Garage Stahel (Ford), Garage Inauen



Die Amriswiler Fachgaragisten präsentieren 17 Automarken am 15. «Autolive».

(Mazda), Steat Auto (Seat), Garage Lindemann (KIA), Automobile Diethelm (Mercedes-Benz), und Garage Metropol (Opel und KIA).

Die Autolive-Besucher können am Wochenende den direkten Kontakt mit den Garagisten nutzen und sich kompetent beraten lassen. Weitere Infos unter www.autolive.ch.

Märli-Musical-Theater in Amriswil

Am 9. März gastiert das Märli-Musical-Theater mit dem Stück «De Hans im Schnäggeloch» in Amriswil. Das Musical von Kinderlie-



dermacher Andrew Bond erfreut mit detailreichen Bühnenbildern und aufwändigen Kostümen. Es erzählt die Geschichte, die hinter dem bekannten Kinderreim stecken könnte. In Bonds Musical leben der Kleinbauer Hans und seine Mutter glücklich und zufrieden auf ihrem Hof Schnäggeloch. Doch dann treiben zwei Schnurri-Wichte ihre Spielchen mit Hans und aus dem Miststock erscheint ein Mistkerl. Dieser kann alles herbeizaubern, was Hans sich wünscht. Doch der Zauber hat seinen Preis: Bauer Hans muss entscheiden, wie weit er gehen will.

Worauf sich «De Hans im Schnäggeloch» einlässt, erfahren Kinder und Erwachsene am Sonntag, 9. März im Pentorama. Die Aufführung beginnt um 14 Uhr – Türöffnung ist um 13.30 Uhr. Mitglieder des Carlo-Programms der Thurgauer Kantonalbank (TKB) profitieren von einer Preismässigung von 50 Prozent auf den Eintrittskarten. Die Karten sind online bei Starticket und in allen TKB-Geschäftsstellen erhältlich.

FC AMRISWIL

Trainerwechsel im Sommer

Morgen Samstag um 16.30 Uhr startet der FC Amriswil mit dem Heimspiel gegen Frauenfeld in die Rückrunde der 2. Liga Interregional. Kurz vor dem Rückrundenstart ist ein wichtiger Personalentscheid für die Zukunft gefallen: Die Wege des FC Amriswil und von Trainer Olaf Sager werden sich im kommenden Sommer trennen. «Ich habe mich mit Olaf zu einem Gespräch getroffen und wir sind in gegenseitigem Einvernehmen zu diesem Schluss gekommen», sagt Präsident Matthias Nauer. Als Grund nennt er «gewisse Abnützungserscheinungen beiderseits nach drei Jahren mit Hochs und Tiefs».

Nauer war es ein Anliegen, diesen Entschluss noch vor dem Rückrundenstart zu kommunizieren. Seit Mittwoch weiss die Mannschaft Bescheid. Der Präsident glaubt, dass die Mannschaft nun befreit aufspielen kann. Dies zumal sich die Tabellsituation (zweitletzter Platz) für den Aufsteiger recht ungemütlich präsentiert.

Um den Ligaerhalt zu schaffen, werde der FC Amriswil «nicht über Leichen gehen», sagt Matthias Nauer. Doch ist er überzeugt, dass sowohl die Spieler als auch der Trainer in dieser Rückrunde eine Visitenkarte ihres Könnens abgeben wollen. Er selbst hat nun genug Zeit, sich mit Sportchef Dominique Longo nach einem neuen Trainer umzusehen. (RH)

Impressum: Herausgeber/in: Stadt Amriswil, Stadthaus, Arboretumstrasse 2, 8560 Amriswil. Telefon 071 414 11 11. Redaktion und Layout: Roger Häni, redaktion@amriswil.ch. Gestaltungskonzept: Quellgebiet AG, Amriswil. Inserate: Publicitas AG, Fürstentlandstr. 122, 9001 St. Gallen, Tel. 071 221 00 21.

AUSGEHEN UND MITMACHEN

FREITAG, 7. MÄRZ

Schülerhandballturnier, HC Amriswil, ab 18 Uhr, Oberfeldhalle
Amriswiler Beizenfasnacht, mufu, ab 20 Uhr, Restaurants Pfauen, Harmonie und Bären, Café Hollenstein
«Live & Pasta» mit Trade Mark, Konzert, ab 20 Uhr, Burgbar, Wasserschloss Hagenwil
Surreal Moves, Psy-Trance Goa, ab 22 Uhr, Basement, Schrofenstrasse 12

SAMSTAG, 8. MÄRZ

Schülerhandballturnier, HC Amriswil, ab 7.30 Uhr, Oberfeldhalle
Kinderkleiderbörse, Familientreff, 9 bis 11 Uhr, Pentorama
Tag der offenen Tür Spielgruppe, 9 bis 13 Uhr, Tuchs Schmid-Areal, Bahnhofstrasse 46c
Kunst-Lagerverkauf, 10 bis 16 Uhr, Galerie Artenuova, Weidwiesenstr. 2
Musizierstunde, Gitarrenklasse T. Achermann, 13 Uhr, Saal der Jugendmusikschule, Nordstrasse 22
FC Amriswil – FC Frauenfeld, Meisterschaftsspiel 2. Liga Interregional, 16.30 Uhr, Tellenfeld
Konzert KF Labinoti, ab 20 Uhr, Pentorama

Oberaacher Maskenball, DTV/STV Oberaach, ab 20.30 Uhr, Turnhalle Oberaach

SONNTAG, 9. MÄRZ

Schülerhandballturnier, HC Amriswil, ab 7.30 Uhr, Oberfeldhalle
De Hans im Schnäggeloch, Musical, 14 Uhr, Pentorama
Trio Mamoto, Trilogie «Classic Forever», Amriswiler Konzerte, 14 Uhr, Kirchgemeindehaus

MONTAG, 10. MÄRZ

Jedermann-Turnen, 18.30 Uhr, Turnhalle Freiestrasse

DIENTAG, 11. MÄRZ

Infoabend, 17 Uhr, APZ, Heimstr. 15

MITTWOCH, 12. MÄRZ

De doppelti Nötzli, Filmnachmittag, 15 Uhr, APZ-Saal, Heimstrasse 15
Volley Amriswil – Lugano, Playoff Nationalliga A, 19 Uhr, Tellenfeldhalle
Die Christenheit und die Umma, Referat Pfarrer Bernhard Rothen, 20 Uhr, Kirchgemeindehaus

DONNERSTAG, 13. MÄRZ

Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz
Lesung Monika Küble, 20.15 Uhr, Kulturforum

FREITAG, 14. MÄRZ

Kindermaskenball, mufu, 13.30 bis 17 Uhr, Pentorama
Muggäball, mufu, 20 Uhr, Pentorama

SAMSTAG, 15. MÄRZ

BabySong, Eltern-Kind-Singen, 9.30 Uhr, Heilsarmee, Säntisstrasse
Buchstart-Treff, 10 Uhr, Bibliothek, Bahnhofstrasse 22
Kunst-Lagerverkauf, 10 bis 16 Uhr, Galerie Artenuova, Weidwiesenstr. 2
Autolive, Autoausstellung, 10 bis 17 Uhr, Amriswiler Garagen
Guggen-Open, 14.30 Uhr, Amriville, Kirchstrasse
Narreparty, mufu, ab 20 Uhr, Pentorama

SONNTAG, 16. MÄRZ

Autolive, Autoausstellung, 10 bis 17 Uhr, Amriswiler Garagen

Fasnachtsumzug, mufu, 13.30 Uhr, Stadtzentrum; anschl. Usguggete im Pentorama
Vollmondbar, 19 Uhr, Kulturforum

MONTAG, 17. MÄRZ

Jedermann-Turnen, 18.30 Uhr, Turnhalle Freiestrasse

DIENTAG, 18. MÄRZ

Fröhliches Singen des Seniorenchors, 14 bis 15.30 Uhr, APZ-Saal

MITTWOCH, 19. MÄRZ

Frühlingsjahrmarkt, 9 bis 18 Uhr, Stadtzentrum
Flohmarkt, 9 bis 17 Uhr, Brockenstube, Alleestrasse 11a
BabySong, Eltern-Kind-Singen, 9.30 Uhr, Heilsarmee, Säntisstrasse
Musizierstunde, Violinklasse S. Fröhlich, 19 Uhr, Saal der Jugendmusikschule, Nordstrasse 22

DONNERSTAG, 20. MÄRZ

Wochenmarkt, 8 – 11 Uhr, Marktplatz
BabySong, Eltern-Kind-Singen, 9 / 10.30 Uhr, Heilsarmee, Säntisstrasse

INSERATE AUS DER REGION

AUS DEM STADTHAUS

AMRISWIL
LEBEN
MIT KULTUR

De Hans im Schnäggeloch

KONZERT Trade Mark

Fr, 7. März, 20 Uhr, Burgbar

Die siebenköpfige Ostschweizer Coverband Trade Mark lässt im Rahmen von «Live & Pasta» im Wasserschloss die goldenen Zeiten des Rock und Pop mit unwiderstehlichen Songs und Welthits der letzten 40 Jahre aufleben.

MUFU Beizefasnacht

Fr, 7. März, 20 bis 23 Uhr, vier Amriswiler Beizen

Die Glöggh Gigue und die Marktplatzpfuuser sowie die Gueploger aus Erlen und die Schnogge Oldies aus Gottlieben guggen im «Pflauen», in der «Harmonie», im «Bären» und im Café Hollenstein. Schnitzelbänke werden ebenda von der Stächmugge aus Amriswil, den Thurgeiern aus Bischofszell sowie den Romanshornen Flosschaoten und FCR-Sängern vorgetragen.

FASNACHT Oberaacher Maskenball

Sa, 8. März, 20.30 Uhr, Turnhalle Oberaach

Das Motto lautet: «Asterix am Oberaacher Maskenball». Neben DJs sorgen die Grenzpföhl Kreuzlingen, die Schprötzhantä Zuzwil und die Marktplatzpfuuser Amriswil für närrischen Sound. Der Eintritt wird nur maskiert und ab 18 Jahren gewährt.

MÄRLI-MUSICAL De Hans im Schnäggeloch

So, 9. März, 14 bis 16 Uhr, Pentorama

«De Hans im Schnäggeloch hat alles, was er will»: Dieses Kinderlied ist altbekannt, die Geschichte dazu jedoch nicht, weil sie bisher noch nie erzählt wurde. Kinderliedermacher Andrew Bond hat nachgeforscht und die Geschichte entdeckt – in seiner blühenden Fantasie. Nun hat er für Menschen ab 5 Jahren ein Musical darüber geschrieben.

KONZERT Trilogie «Classic forever»

So, 9. März, 17 Uhr, evangelisches Gemeindehaus

Irène Manz-Pomey am Klavier, Johannes Mock an der Violine und Johannes Toppius am Violoncello, nennen sich als Trio Mamoto. Sie präsentieren 60 Minuten lang Klassisches von Mozart, Schubert und Dvořák.

FILMNACHMITTAG De doppelti Nötzli

Mi, 12. März, 15 Uhr, Saal im APZ

HV Verein Bibliothek und Ludothek Amriswil

Do, 13. März, 19 Uhr, Bibliothek

LESUNG Monika Küble

Do, 13. März, 20.15 Uhr, Kulturforum

Die Autorin liest aus ihrem Kriminalroman «In Nomine Diaboli» und entführt die Anwesenden in die Stadt Konstanz während des Konzils im Jahre 1414.

Weitere
Infos unter:
amriswil.ch

Kultursponsoren:



AMRIVILLE FRÜHLING

Aktuell:

Ausstellung aktueller Frühlingsmode, Gartenmöbel- und Grillausstellung sowie Denner Weinmesse mit Degustation
Weitere Infos zum AMRIVILLE Frühlings-Programm unter: www.amriville.ch

SOLLETTEN

Jahrmarkt zurück auf der Bahnhofstrasse

Der Amriswiler Jahrmarkt findet diesen Frühling an einem alten und zugleich neuen Standort statt: Nachdem die Bahnhofstrasse umgestaltet worden ist, bildet sie am Mittwoch, 19. März, in neuer Frische – zusammen mit einem Teil der Rütistrasse – das Jahrmarkt-Areal. Geboten wird an den Marktständen wie gewohnt eine grosse Vielfalt: von bunten Spielsachen über hübsche Accessoires bis zu den nicht wegzudenkenden kulinarischen Köstlichkeiten.

Die Chilbi befindet sich auch diesen Frühling auf dem Marktplatz und ist schon am Wochenende vom 15./16. März geöffnet. Der Zufall will es, dass am Sonntag auch der Amriswiler Fasnachtszug auf dem Programm steht. Es ist also einiges los im Stadtzentrum!

Der Stadtrat hat...

...am 4. März 2014 unter anderem:

- die Rechnungen 2013 der Politischen Gemeinde Amriswil beraten

Er hat ausserdem folgende Baubewilligungen erteilt:

- Curiger Immobilien AG, Oberfahrstrasse 4, 9434 Au: Neubau drei Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage, Buchackernstrasse, Schocherswil, Genehmigung des Material- und Farbkonzeptes
- Fundamenta Development AG, Bahnhofstrasse 29, 6300 Zug: 17 Erdwärmesondenbohrungen, Kreuzlingerstrasse, Amriswil
- Grob Druck AG, Bahnhofstrasse 11, 8580 Amriswil: Einbau Fenstertüre, Innenumbau, Bahnhofstrasse 11, Amriswil
- Helene Hauser, Hauptstrasse 3, 8586 Buchackern: Neubau 4 Abstellplätze, Mühlenstrasse, Oberaach
- Urban und Gabriella Kronenberg, Mühlenstrasse 1, 8580 Amriswil: Erstellung Photovoltaikanlage, Mühlenstrasse 1, Amriswil
- Landi Markt Aachtal AG, Schrofenstrasse 20, 8580 Amriswil: Erweiterung Lagerfläche, Schrofenstrasse 20, Amriswil
- Thomas Mathis, Mühlenstrasse 5, 8580 Amriswil: Neubau Photovoltaikanlage, Mühlenstr. 5, Amriswil
- Raumwerk AG, Romanshornstrasse 29, Amriswil: 5 Erdsondenbohrungen, Mittlere Grenzstrasse 5 + 5a, Amriswil

- Walter Niederer, Aspenstrasse 1485, 8587 Oberaach: Anbau Laufstall mit Jauchengrube, Aspenstrasse 1485, Oberaach
- Toni Müller, Landstrasse 9, 8580 Hagenwil b. Amriswil: Neubau Käsereifungslager mit Einliegerwohnung, Landstrasse 9a, Hagenwil b. Amriswil

Gratulation

In den nächsten Tagen dürfen Geburtstag oder Hochzeitstag feiern:

- | | |
|-----------|--|
| 7. März: | Karl Diethelm-Hasler, 85 Jahre, Gizehus 1, Amriswil
Rolf Seiler, 80 Jahre, Hegibachstrasse 22, Amriswil |
| 8. März: | Walter Keller-Schneider, 97 Jahre, Alters- und Pflegezentrum, Heimstrasse 15, Amriswil |
| 11. März: | Edith Salzmann, 85 Jahre, Altersheim Debora, Kreuzlingerstrasse 83, Oberaach |
| 13. März: | Francesco Martucci, 85 Jahre, Brunnenfeldstrasse 14, Amriswil |
| 14. März: | Emerita und Giuseppe Triggiano-Oves, Goldene Hochzeit, Sonnenhügelstrasse 9, Amriswil
Klara Fritschy-Bänninger, 92 Jahre, Alters- und Pflegeheim Debora, Kreuzlingerstrasse 83, Oberaach
Emma Schläpfer, 80 Jahre, Weinfelderstrasse 17a, Amriswil |
| 15. März: | Elisabeth Klötzli-Brodbeck, 93 Jahre, Hölzlistrasse 14, Amriswil |
| 16. März: | Rosalie Rüfenacht-Furrer, 80 Jahre, Lochershaus 14, Schocherswil |
| 19. März: | Johannes Nef-Tribelhorn, 95 Jahre, Romanshornstrasse 35, Amriswil |
| 20. März: | Sonja Baumann-Stahl, 85 Jahre, Alters- und Pflegezentrum, Heimstrasse 15, Amriswil
Julia Kern-Ziche, 93 Jahre, Untere Bachstrasse 14, Amriswil |
- Den Jubilarinnen und Jubilaren herzliche Gratulation und alles Gute!

Energiestadt Amriswil

Leben mit Kultur

Was sind Ihre Tipps/Visionen, um dereinst das Ziel 2000-Watt-Gesellschaft zu erreichen?

«Beim Wechsel eines Haushaltgerätes lohnt es sich, anstelle eines schnellen Aktionskaufes sich seriös über die Entwicklungen der neuen Gerätetechnologie zu informieren. Mit einer Waschmaschine der neusten «Waschmaschinenengeneration» z.B. können 30 bis 40 Prozent Energie und Wasser gespart werden. Was wäre wenn jeder Amriswiler/in so handeln würde? Packen wir's gemeinsam an!»

Die 2000-Watt-Gesellschaft und ich
Diese Woche: **Marianne Häberli (44)**